Alle Dateien wurden auf Github hochgeladen. Die Struktur, welche gewählt wurde ist im obigen Bild dargestellt und in diesem Text genauer erläutert.

Der erste Unterordner trägt den Namen „Doku“. In diesem werden alle Dateien für die Dokumentation gespeichert, der Ordner ist jedoch noch mal in vier Unterordner unterteilt. Diese Ordner sind: erstens „Abgabe“, in welchem alle Dateien für diese Dokumentation zu finden sind, zweitens „Grundwissen“, in welchem Dateien sind, die alle in der Gruppe befähigen sollen, jede Aufgabe eigenständig zu lösen, drittens „Quellen“, in welchem alle unsere Quellen aufgeführt sind und viertens „Tagesdokus“, in welchem alle Tagesdokumentationen sind.

Der zweiter Unterordner „Hardware“ enthält Datenblätter und Messungen in jeweils einem eigenen Unterordner. Es ist hier anzumerken, dass nicht alle Bauteile ein Datenblatt und Messungen haben.

Der Unterordner „Software“ beinhaltet alle eigenen Programme und Skripte. Alle Dateien wurden in die Ordner „Endprogramm“, „Simulation“, „Testen“ und „Tools“ einsortiert. Der Ordner „Endprogramm“ sollte das Programm, was am Ende auf dem Pi läuft, beherbergen. Das wären, im Falle Fertigstellung des Programmes, eine Datei pro Klassengruppe. Alles was im Unterordner „Simulation“ befindet ist für die Simulation, welche Html und Javascript benutzt. In dem Ordner „Test“ befindet sich Python-Skripte, welche während der Entwicklung des Autos zum Testen einzelner Funktionen (wie z.B. der Reichweite der Abstandssensoren) benutzt werden.

Der Ordner „Regeln“ beinhaltet Dateien, welche Regeln festhalten, die die Zusammenarbeit in der Gruppe erleichtern sollen. Der Ordner Präsentation beinhaltet unterschiedliche Versionen der Präsentation. Im Ordner „Zeitplan“ befindet sich immer der aktuelle Zeitplan samt Anwesenheitsliste. Alle Fotos sind in dem Ordner „Photos“ um die Dokumentation und die Präsentation zu vervollständigen.

Durch diese Struktur sollen Dateien immer leicht zu finden sein. Außerdem wird durch diese Struktur die Abgrenzung von einzelnen Aufgabengebieten einfacher, wodurch sich alle Beteiligten leicht in jede Unteraufgabe eindenken können sollen.